

Es informiert Sie	Ramona Körber
Telefon (0202)	27558-511
Fax (0202)	563 8141
E-Mail	ramona.koerber@aph.wuppertal.de
Datum	12.12.17

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/1326/17) am 07.12.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Gregor Ahlmann

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher, Herr Ludger Kineke, Herr Arnold Norkowsky

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Frau Ulrike Fischer, Herr Servet Köksal, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcus Kilian, Herr Paul Yves Ramette

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke

von der FDP-Fraktion

Frau Birgit Steenken

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Antonio Rena-Suero

Nicht anwesend sind:

Schriftführerin:

Ramona Körber

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Herr Antonio Rena-Suero von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Stv. Ahlmann, verpflichtet.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

1 **3. Quartalsbericht KIJU 2017** **Vorlage: VO/0916/17**

Fragen von **Frau Gabriel** zur Auslastung beantworten **Herr Beig. Dr. Kühn** und **Frau Müller**.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 **Wirtschaftsplan 2018 KIJU** **Vorlage: VO/0917/17**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan der KIJU für das Jahr 2017, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 **Mitteilung der Betriebsleitung**

1. Durch die Bezirksvertretung Katernberg wurden KIJU vier Laptops als Spende zur Verfügung gestellt.
2. Der Weihnachtsmarkt am 03.12.2017 war ein voller Erfolg.
3. Die Ausschussmitglieder erhalten eine Kurzbeschreibung des Gesamtangebotes von KIJU.

Teil B - Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

4 Sachstandsbericht über die Konzeption der städtischen Altenpflegeheime Vorlage: VO/0903/17

Frau **Schönnenbeck** präsentiert den Sachstandsbericht. **Herr Renziehausen**, **Frau Scranowitz** und **Herr Beig. Dr. Kühn** erläutern die Situation und Schwierigkeiten in der Pflege.

Fragen von **Herrn Stv. Ramette** und **Frau Gabriel** beantworten **Frau Schönnenbeck** und **Frau Scranowitz**.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5 Quartalsbericht III/2017 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0892/17

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Quartalsbericht III/2017 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0893/17

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

7 Jahresabschluss 2016 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0852/17

Herr Dr. Müller von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, und **Herr Renziehausen** erläutern den Jahresabschluss.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2016 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2016 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 1.101.176,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Entlastung der Betriebsleitung APH für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: VO/0855/17**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Für das Geschäftsjahr 2016 wird die Betriebsleitung entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 Benennung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss APH 2017
Vorlage: VO/0856/17**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2017 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH mit Sitz in Koblenz bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)
für das Jahr 2018 - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0857/17**

Herr Beig. Dr. Kühn erläutert die gesetzlichen Änderungen bei den Investitionskosten und **Herr Renziehausen** verweist auf die Unwägbarkeiten bei der Planung hinsichtlich der unsicheren Rechtslage bei den Investitionskosten.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – stationärer Bereich – für das Jahr 2018, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 11 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2018 - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0858/17**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – Fachbereich Senioren und Freizeit – für das Jahr 2018 wird gem. Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 12 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01.10.2017 bis 30.09.2018
Vorlage: VO/0896/17**

Herr Renziehausen erläutert die Vorlage.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Pflegesätze (als Teil der Heimentgelte) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal werden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 gemäß Anlage 1 (vorletzte Spalte) und 2 (vorletzte Spalte) neu festgesetzt. Geändert ist der allgemeine Pflegesatz sowie Unterkunft und Verpflegung. Der gültige Altenpflegeausgleichsbetrag (viertletzte Spalte) beträgt 3,61 €/pro Tag/pro Bewohner und ist bis zum 31. Dezember 2017 gültig. Die Investitionskosten sind ebenfalls gemäß Bescheid des Landschaftsverbandes NRW von 2017 bis zum 31. Dezember 2017 gültig. Durch Zusammenfassung der einzelnen Positionen ergeben sich die neuen Heimentgelte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 13 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen Ausbildungsumlage gem. Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018
Vorlage: VO/0900/17**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die vom Landschaftsverband Rheinland beschiedene Ausbildungsumlage gem. der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung (AltPflAusglVO) für die Alten- und Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal wird für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 gem. Anlage 01 festgesetzt.
2. Durch die Erhöhung der Ausbildungsumlage werden die Heimentgelte um 0,08 €/Tag angehoben (s. Anlage 01 - **Heimentgelte neu** -).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Sachstandsbericht Beschäftigungsverhältnisse und Krankenstand in APH und KiJu
Vorlage: VO/0955/17

Frau Stv. Fischer erläutert den Antrag.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Die Verwaltungen APH / APH Service und KIJU werden beauftragt, in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht über die Beschäftigungsverhältnisse, den Krankenstand sowie den Stand der Überstunden vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

15 Sachstandsbericht Obere Lichtenplatzer Straße
Vorlage: VO/1034/17

Herr Beig. Dr. Kühn und **Herr Renziehausen** geben einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand des Bauvorhabens.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 07.12.2017:

Die Verwaltung APH wird beauftragt, in der nächsten Sitzung einen aktuellen Sachstandsbericht über das Neubauvorhaben vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16 Mitteilung der Betriebsleitung

1. Bei den Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) 2017 wurden sechs Einrichtungen der APH mit 1,0 und eine Einrichtung mit 1,1 bewertet.

Gregor Ahlmann
Vorsitzender

Ramona Körber
Schriftführerin